

# Rehabilitation nach Majoramputation an der unteren Extremität (proximal des Fußes)

**Datei:** 75/12-031.doc

**Koordination:**

Prof. Dr. B. Greitemann

**Datum:** 22.01.2009

Version 10

2. Überarbeitung

Projektgruppe

**Seite:** 1 von 26

2. Delphirunde

**Autoren:** Prof. Dr. B. Greitemann, Priv.-Doz. Dr. med. habil. L. Brückner, Dr. H. Bork, Dr. A. Koller, Dr. St. Middeldorf, Dr. J. Schröter

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1. AUTOREN</b>	<b>3</b>
<b>2. ZIEL UND INHALTE DER LEITLINIE</b>	<b>3</b>
<b>3. METHODIK</b>	<b>4</b>
3.1 LITERATURANALYSE	4
3.2 KONSENSUSVERFAHREN	4
<b>4. ZEITPUNKT DER VORGESEHENEN ÜBERARBEITUNG</b>	<b>5</b>
<b>PRÄAMBEL</b>	<b>5</b>
<b>5. AMBULANTE REHABILITATION / STATIONÄRE REHABILITATION</b>	<b>6</b>
<b>6. REHABILITATIONSZIELE</b>	<b>8</b>
<b>7. REHABILITATIONSDURCHFÜHRUNG</b>	<b>11</b>
<b>8 ENDE DER REHABILITATION</b>	<b>20</b>
<b>9. EVALUATION</b>	<b>20</b>
9.1. BASISASSESSMENT	21
9.2. SPEZIELLES ASSESSMENT	21
<b>10. SOZIALMEDIZINISCHE BEURTEILUNG</b>	<b>22</b>
<b>11. NACHSORGE</b>	<b>23</b>
<b>12. LITERATUR</b>	<b>25</b>

## **1. Autoren**

### **1.1 Sektion Physikalische Medizin und Rehabilitation der DGOOC**

- Dr. med. H. Bork
- Priv.-Doz. Dr. med. habil. Lutz Brückner
- Prof. Dr. med. B. Greitemann
- Dr. med. A. Koller
- Dr. med. St. Middeldorf

### **1.2 Vereinigung Technische Orthopädie (VTO) der DGOOC**

- Prof. Dr. med. B. Greitemann
- Dr. med. A. Koller
- Prof. Dr. med. G. Neff
- Dr. med. J. Schröter
- Prof. Dr. med. H. H. Wetz

### **1.3 Konsensuskonferenz**

- Heike Barth, Deutscher Verband der Ergotherapeuten
- Dr. med. H. Bork, Sektion Physikalische Therapie der DGOOC
- Dagmar Gail, Amputierten-Initiative Berlin
- Prof. Dr. med. B. Greitemann, Vereinigung Technische Orthopädie, Sektion Physikalische Therapie der DGOOC
- Dr. M. Hasenpusch, Spectaris
- Helga Kaiser, Physiotherapeutin
- Dr. med. A. Koller, Vereinigung Technische Orthopädie der DGOOC
- Dr. med. R. Lindig, MDK Westfalen-Lippe
- Stephan Panning, Dipl.-Psychologe
- Andreas Samson, Spectaris
- Dr. med. J. Schröter, Vereinigung Technische Orthopädie der DGOOC
- Norbert Stein, Bundesinventionsverband Orthopädie-Technik
- Ulrike Steinecke, Deutscher Verband für Physiotherapie – Zentralverband der Physiotherapeuten/Krankengymnasten (ZVK) e. V.
- Bernd Urban, Bundesinventionsverband Orthopädie-Technik

## **2. Ziel und Inhalte der Leitlinie**

Leitlinien stellen eine Orientierungshilfe für den klinischen Alltag dar. In ihnen wird das Wissen der beteiligten Berufsgruppen unter Beachtung der aktuellen Forschungsergebnisse zusammengefasst. Leitlinien dienen den klinisch tätigen Berufsgruppen als konkrete und explizit formulierte Entscheidungshilfen, sie sollen als Handlungs- und Entscheidungskorridore gesehen werden, von denen in begründeten Einzelfällen auch abgewichen werden kann.

Die vorliegende Leitlinie soll den Ablauf der Rehabilitation nach primären Amputationen an den unteren Extremitäten aufzeigen, die dabei erforderlichen Schritte beschreiben. Dies betrifft insbesondere auch die sektorenübergreifende rehabilitative Begleitung der amputierten Patienten. Durch diese Leitlinie soll die Behandlungs- und Ablaufqualität in der Rehabilitation von Patienten nach Amputationen an den unteren Extremitäten verbessert werden und zu einem wirtschaftlicheren Umgang in der Versorgung beitragen. Hauptziel ist die Behebung von Teilhabestörungen der betroffenen Patienten.

Die Leitlinie wurde auf Veranlassung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) innerhalb der Sektionen Physikalische Medizin und Rehabilitation sowie der Vereinigung Technische Orthopädie entwickelt und koordiniert.